

S'elätrisch Herz

Theatergruppe Oberrüti

Das neue Stück der Theatergruppe Oberrüti befasst sich mit dem Thema Gesundheit im weitesten Sinne, nimmt Ärzte und Patienten auf die Schippe, ein Landstreicher mischt alles gewaltig durcheinander und führt auch Herzen zueinander. «S'elätrisch Herz» feiert am 7. Januar Premiere in der Mehrzweckhalle Oberrüti.

«S'elätrisch Herz» oder Herzschrittmacher, wie es im Original heisst, ist eine Komödie in vier Akten von Karl Wittlinger. Die Handlung, die sich in einem Spitalzimmer in der Region abspielt, erzählt die Geschichte des Landstreichers «Hubert». Das Stück ist kritisch, nimmt die Doktoren und Krankenschwestern auf die Schippe. «Damit passt es gar in unsere Zeit, in der das Gesundheitswesen oft zu reden gibt», so die Theatergruppe. Der Landstreicher lässt sich unter Vorspielung falscher Tatsachen ins Spitalbett verfrachten. Dabei kommt auch er nicht immer so gut weg, wenn man es genauer betrachtet. Der Zuschauer nimmt ihm das aber nicht lange übel, denn der lustige Schalk, der in ihm steckt, hat auch viele gute Seiten: Humor und ein Herz für alle, die benachteiligt werden, so wie er. Und schlau ist der Kerl! Seinen Bettnachbarn inklusive erbiger Schwester und Schwager führt er an der Nase herum. Dann eine Beamtin, die er wegen seiner angeblichen Schwarzarbeit in ihrem Garten in Bedrängnis bringt und natürlich die Ärzteschar. Dazu nutzt er sein angelesenes Fachwissen



der Medizin oder der Juristerei. Obwohl – zugegeben, die Begriffe bringt er manchmal ganz schön durcheinander ...

«S'elätrisch Herz» lebt von den Charakteren, die der Autor ganz clever ausgedacht hat. Die Schauspieler werden gefordert, sei es der Doktor, ein Professor und der Assistenzarzt, die am Ende selbst einen Herzschrittmacher gebrauchen könnten. Oder der Albtraum eines jeden Patienten: Oberschwester Walpurga. Auch das trottelige aber nicht minder verschlagene Geschwisterpaar kommt zum Zug

oder der Patient, der neben unserem Hauptdarsteller elend im Bett liegt und eigentlich den Herzschrittmacher bekommen sollte. Eigentlich, doch mehr sei hier nicht verraten. Beobachtet man die Schwester, die mit dem Assistenzarzt anbandelt genauer, so entdeckt man im Stück sogar eine kleine Liebesgeschichte. Klar doch, dass auch hier unser «Hubert» die Finger im Spiel hat, damit es endlich klappt. Regie und Bearbeitung Andreas Herzog.

Platzreservierungen: unter www.tgob.ch (sitzplatzgenau) oder über 041 787 08 08, von Montag bis Donnerstag, 18.30–20.30 Uhr ausser an den Feiertagen. Möglichkeiten für kulinarische Genüsse vor den Aufführungen. Oder danach. Die Aufführungen finden in der Mehrzweckhalle Oberrüti statt

Aufführungsdaten: Fr. 7. Januar 20.08 Uhr Tombola/Stübli/Bar • Sa. 8. Januar 20.08 Uhr Tombola/Stübli/Bar • So. 9. Januar 14.08 Uhr Nachmittags-Aufführung • Fr. 14. Januar 20.08 Uhr Tombola/Stübli/Bar • Sa. 15. Januar 20.08 Uhr Tombola/Stübli/Bar • So. 16. Januar 17.08 Uhr • Fr. 21. Januar 20.08 Uhr Tombola/Stübli/Bar • Sa. 22. Januar 20.08 Uhr Tombola/Stübli/Bar.

Erika Stucky Suicidal Yodels

Theater Duo Fischbach Küssnacht

Willkommen in der Wohnstube von Erika Stucky. Nehmen Sie mit ihr Platz im Lehnstuhl. Und los geht die Reise durch Erikas Welt und Welten. Denn Stucky lebt nicht nur in einer Welt. Aufgewachsen ins San Francisco zog ihre Familie alsbald ins Walliser Dorf Mörel. Die Weltstadt hier, das Bergdorf da. Hippies und Flower-Power hier. Bergbauern und Trachtenverein da. Solche Kulturbrüche prägen. Und aus diesen Gegensätzen zieht Erika Stucky die Inhalte ihrer Programme.



auch durchaus selbstmörderisch sein. Dann wird das Zäuerli zum «Swiss Voodoo» oder zum Alpen-Blues. Gemeinsam mit Erika Stucky wird nicht nur die

Exklusiven Fondue

Delikatessen Metzgerei Renggli

Rechtzeitig zum Wintereinzug hat Peter Renggli eine exklusive Käse-Linie Liaisons – bijou de fromage – dem Fondue des bijoux ergänzt. Auch seine Fleisch-Fondues haben wieder Hochsaison.

Mitte Oktober hat die Delikatessen Metzgerei Renggli eine exquisite Linie Liaisons-bijou de fromage in ihr Sortiment aufgenommen. Die Käse-Juwelen mit aussergewöhnlichen Trouvaillen wie Robiola Roccaverano, eine Mischung von Ziegenkäse aus dem Piemont, oder auch ein sanft fliessendes Briquet Tradition Brebis, aus 100 % Schafmilch, erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Der Maître Fromager von Liaisons, Peter Renggli, hat zudem ein edles, unvergleichliches Fondue des bijoux kreiert. Eine exklusive Mischung aus Zutat: naturgereifter Bregaglia Bergkäse trifft auf eine gute Portion alten Greyerzer. Ein kleines Stück vom Bergkäse Le petit tentation sowie ein Glas Champagner und Kirschen aus der Berner Mündel bringen die Sinne zum schmelzen ...

Jassen und gewinnen

Volksjass in Buchrain und Rotholz

Als interessierte/r Jasserinnen und Jasser verfolgen Sie bestimmt die Aktivitäten des Eidgenössischen Differenzler Jass-Verbandes (EDJV) in dieser Zeitung. So dürfte Ihnen nicht entgangen sein, wer sich aus der Region für den grossen Final vom 19. März 2011 in Willisau qualifiziert hat. Auch Sie haben jetzt die Chance sich für den nächsten grossen Final vom 17. März 2012 in Emmental zu qualifizieren. Eine Gesamtprämie von Fr 40 000.– verteilt auf 120 Finalisten wartet auf Sie. Die Sektion Rotkreuz (Spilleitung Hubert Müller) ist immer am letzten Montag im Monat ein Jassfest (Spielplan siehe unten). Wer mindestens an einem Jassfest teilgenommen hat, ist im Hauptfinal dabei. Die



Es tut sich was

Wellness Center Rothenfluh Gisikon

Genau acht Monate nach der Eröffnung am 1. März 2011 hat das Wellness Center Rothenfluh in Gisikon das Qualitätslabel der EMR (Erfahrungsmessungssches Register) an Kurt Rothenfluh im Bereich Klassische Massage überreicht. Damit anerkannt die meisten Zusatzversicherungen bei den Krankenkassen die therapeutische Arbeit für die Krankenkassen. Wer die Kosten für eine Massage nicht von der Krankenkasse abrechnen will oder kann, kann Kurt Rothenfluh in guten Händen, er bietet ein günstiges Abonnement an. In Kombination mit dem Sauna-Eintritt (Finnische- Bio- oder Dampfbad) spielsweise. Für Fitness und Beauty steht eine Plate mit Betreuung bereit.